

## An die Mitglieder des Jugendhilfeausschuss

### Anfrage zur „Zusammenfassung der Einschätzung der Ergebnisse der Planungskonferenzen durch Verwaltung des Jugendamtes (14. November 2016)“ und Positionierung des JHA zur Zukunft der neu entstandenen Projekte im Jugendhaus Prohlis

Sehr geehrte Mitglieder des Jugendhilfeausschuss,

mit der Bewilligung der zusätzlichen 0,75 VZK im Jugendhaus Prohlis zum 01.06.2016 haben wir begonnen neue Projekte und Angebote zu entwickeln und umzusetzen. Aus dem Umsetzungsvorschlag der Planungskonferenzen geht hervor, dass unsere Anstrengungen langfristig angelegt sein sollen. Dem Entwicklungsauftrag aus den Planungskonferenzen folgend, haben wir unser Angebot ausgebaut und sind aktiv auf die Zielgruppe der jungen geflüchteten Menschen zugegangen. Aus diesem Verständnis heraus können wir der Einschätzung der Verwaltung des Jugendamtes nicht zustimmen,<sup>1</sup> dass das sozialpädagogische Erfordernis „Integration braucht Orte und Gelegenheiten zur Begegnung“ an die Schließung einer Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen (Boxberger Straße) geknüpft werden soll.

<sup>1</sup> Vgl.: Landeshauptstadt Dresden: Ergebnisse der Planungskonferenzen in 2015/2016 und deren Einschätzung zur Umsetzung für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11 - 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG), Planungskonferenz vom 10. und 11. Mai 2016, S. 6.

Kontoverbindung..... Bank: Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN: DE31 8502 0500 0003 5435 00 BIC: BFSWDE33DRE  
Spendenkonto..... Bank: Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN: DE74 8502 0500 0003 5435 02 BIC: BFSWDE33DRE

**Geschäftsstelle / Fachberatung**   
Schäferstraße 44 · 01067 Dresden  
☎ +49 351 213 91 30  
☎ +49 351 213 91 308  
🌐 www.vsp-dresden.de  
✉ post@vsp-dresden.de

**Erziehungsberatungsstelle**   
Jacob-Winter-Platz 2 · 01239 Dresden  
☎ +49 351 281 32 68  
✉ beratungsstelle@vsp-dresden.de

**Fabi & Integrierte Hilfen**   
Jacob-Winter-Platz 2 · 01239 Dresden  
☎ +49 351 501 76 02  
✉ fabi@vsp-dresden.de

**Schulsozialarbeit 101.MS&102.GS**   
Protzenhauerstraße 42-44 · 01307 Dresden  
☎ +49 351 459 82 71  
✉ schulsozialarbeit-johannstadt@vsp-dresden.de

**Schulsozialarbeit 121./128. MS**   
Gamigstraße 28 · 01239 Dresden  
☎ +49 351 202 88 99  
✉ schuso@vsp-dresden.de

**Schulsozialarbeit  
Dinglinger Schule**   
Dinglingerstraße 4 · 01307 Dresden  
☎ +49 351 406 85 00  
✉ schulsozialarbeit-dinglinger@vsp-dresden.de

**Kinder- & Familientreff „Mosaik“**   
Rottwendorfer Str. 1 · 01257 Dresden  
☎ +49 351 272 84 89  
✉ leuben@vsp-dresden.de

**Familienzentrum Tapetenwechsel**   
Rathener Straße 115 · 01257 Dresden  
☎ +49 351 213 599 84  
✉ tapetenwechsel@vsp-dresden.de

**Kontaktstelle Koitschgraben**   
Walter-Arnold-Str. 13 · 01219 Dresden  
☎ +49 351 272 80 92  
✉ koitschgraben@vsp-dresden.de

**Kita „Prohliner Spatzennest“**   
G.-Palitzsch-Str. 80 · 01239 Dresden  
☎ +49 351 284 30 61  
✉ spatzennest@vsp-dresden.de

**Kita „Lockwitzer Wetterfrösche“**   
Am Wehr 21 · 01257 Dresden  
☎ +49 351 281 76 88  
✉ kita-am-wehr@vsp-dresden.de

**Waldkindergarten**   
Schäferstraße 44 · 01067 Dresden  
☎ +49 351 213 91 30  
✉ waldkindergarten@vsp-dresden.de

**Hort 122. GS**   
Gamigstraße 30 · 01239 Dresden  
☎ +49 351 284 31 92  
✉ hort@vsp-dresden.de

**Jugendhaus Prohlis**   
Niedersedlitzer Str. 50 · 01239 Dresden  
☎ +49 351 284 40 82  
✉ jugendhaus@vsp-dresden.de

**Bürgertreff DD-Altona**   
Behringstraße 34 · 01159 Dresden  
☎ +49 351 422 25 77  
✉ buergertreff@vsp-dresden.de

**Plauener Bahnhof**   
Kinder-, Jugend- und Familienhaus  
Allplauen 20 · 01187 Dresden  
☎ +49 351 437 09 05  
✉ plauener-bahnhof@vsp-dresden.de

**Anonyme Mädchenzuflucht**   
für Mädchen und junge Frauen  
Postfach 500 162 · 01031 Dresden  
☎ +49 351 251 99 88  
✉ zuflucht@vsp-dresden.de

**Natur- und Umweltschule**   
M. v. Ardenne-Ring 20 · 01099 Dresden  
☎ +49 351 213 59 740  
✉ natur-umweltschule@vsp-dresden.de

**SPENDENKONTO  
der Natur- und Umweltschule**  
Bank: Bank für Sozialwirtschaft AG  
IBAN: DE11 8502 0500 0003 6428 00  
BIC: BFSWDE33DRE

## Begründung:

Wir erleben eine starke Verunsicherung bei den NutzerInnen unseres Hauses, den StadtteilbewohnerInnen und den geflüchteten Menschen im gegenseitigen Umgang miteinander. In Prohlis entwickelt sich eine legitimierte asylkritische Grundeinstellung, die von BürgerInnen offen im Stadtteil kundgetan wird. Dies führt zu Auseinandersetzungen zwischen den Nationalitäten. Vor allem in den Abendstunden hat sich das Lebens- und Sicherheitsgefühl extrem verschlechtert:

- Angst sich allein abends/nachts im Stadtteil zu bewegen,
- Angst der Geflüchteten vor verbalen und körperlichen Übergriffen,
- konfrontative Belagerung von öffentlichen Plätzen,
- Hilflosigkeit der BürgerInnen mit dem Gefühl alleingelassen zu sein,
- eine zunehmende Prekarisierung verstärkt diese Symptomen<sup>2</sup> (vgl. Soziale Stadt).

Unsere Erfahrungen zeigen, dass die vorrangig jungen Männer der Unterkunft auch nach ihrem Auszug im Stadtteil verbleiben. Auf Grund der vorherrschenden Stimmung nehmen wir an, dass sich Ängste festsetzen, Konfrontationen verstärken und Integrationsbemühungen auf keinen fruchtbaren Boden fallen. Nur langfristige Projekte und Integrationsbemühungen können dem entgegenwirken. Daher können wir den Verwaltungsvorschlag nicht nachvollziehen. Integration als Querschnittsaufgabe muss erarbeitet werden. Es besteht immer noch eine Ausnahmesituation in Prohlis, der soziale Frieden ist brüchig. Daher sehen wir das sozialpädagogische Erfordernis einer längerfristigen Unterstützung für Integrationsbemühung hier in Prohlis für unabdingbar an.

---

<sup>2</sup> Vgl.: SAS Regional-Verkehrs- und Umweltforschung GbR Dresden: Soziale Stadt Prohlis/ Am Koitschgraben 2015. Ebenso zu finden bei: SAS Regional- Verkehrs- und Umweltforschung GbR Dresden: Soziale Situation im Wohngebiet Prohlis 2015.

Für unsere Projekte und Integrationsbemühungen bedarf es einer Kontinuität in der Umsetzung. Durch die Einschätzung der Verwaltung und die unklare Fördersituation sind unsere Projekte nun von einem Rückbau bedroht.

Vom Rückbau bedroht sind:

Die „sinnstiftenden Tätigkeiten“ mit jungen Geflüchteten und arbeitslosen Jugendlichen aus dem Stadtteil – Montag 10.00-14.00 Uhr

Der „ Fitnesstreff“ mit jungen Geflüchteten und HausbesucherInnen - Dienstag 15.00-19.00 Uhr

Unterstützung des Fußball-Treffs in Kooperation mit dem Netzwerk „Prohlis ist Bunt“- Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Prohlis ist Bunt“ und BürgerInnen im Stadtteil, z.B. Ausrichtung von Bürgerfesten, Interkulturelle Begegnung etc...

Bereitstellung von Räumen und Unterstützung sowie Coaching für inter- bzw. transkulturelle Projekt, z.B. „Rock Combines“ ein Musikprojekt für und mit Geflüchteten.

Um unseren AdressatInnen und auch unseren MitarbeiterInnen eine Planungssicherheit geben zu können, bitten wir den JHA um eine klare und zeitnahe Positionierung zu den von uns angestoßenen Projekten.

Mit freundlichen Grüßen

Das Team vom Jugendhaus Prohlis



Wolfram Rennecke, Thomas Tanzmann und Margitta Lullack